



#NiunaMenos – Feminizide Podiumsdiskussion

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Jahresprogramms von frau-kunst-politik statt:

"Das Ende des Schweigens"
Vielfalt – Gleichstellung – Inklusion

Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b, München
Samstag, 12. Juli 2025, 13.00 bis 17.30 Uhr

Leitung: **Dr. Corina Toledo**

Moderation: **Paula Lochte** (Journalistin)

Referentinnen: **Micky Wenngatz** Stadträtin München, **Teresa Avila** Anthropologin, Volkswirtin, Frauenrechtlerin, **Lena Wilderbach** Jineolojî Zentrum Brüssel, **Redge Kaliver** Gemeinsam Kämpfen

Musik: **Mia Cerno**



#NiunaMenos – Feminizide Podiumsdiskussion

In diesem Projekt wollen wir die verschiedenen Facetten und Aspekte frauenfeindlicher Strukturen in Staat, Institutionen und Gesellschaft beleuchten, von den historischen Wurzeln bis hin zu aktuellen Herausforderungen.

#Niunamenos ist eine wichtige und inspirierende Bewegung, die zeigt, wie Frauen gemeinsam für ihre Rechte kämpfen und Veränderung bewirken können und sie ist ein Symbol für den globalen Kampf gegen Gewalt gegen Mädchen und Frauen. #Niunamenos wurde 2015 in Argentinien von einem Kollektiv ins Leben gerufen – als Reaktion auf die massive misogynie Gewalt in Argentinien: Alle 30 Stunden wird eine Frau ermordet.

#Niunamenos bietet Frauen eine Plattform, um ihre Stimmen zu erheben und sich gegenseitig zu unterstützen.

Alle Mädchen und Frauen verdienen ein Leben in Würde, Frieden und Sicherheit, Gleichheit vor dem Gesetz, Gleichberechtigung, Autarkie und Selbstbestimmung!

Veranstaltet von
frau-kunst-politik e.V.
www.frau-kunst-politik.de
info@frau-kunst-politik.de



Gefördert durch
Landeshauptstadt München Sozialreferat

Mit Unterstützung von
Seidlvilla

Presseanfragen an:
presse@frau-kunst-politik.de

